

JAHRES

BERICHT

2021







Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...

So wie auf diesem Bild zu sehen, war Cheesy ein Herzstück der FF Ried. Im September wurde er nach kurzer, schwerer Krankheit viel zu früh aus unserer Mitte gerissen.



INHALT

Inhalt	4
Vorwort	5
Abschied	6-7
Kommando	8
Beförderungen	9
Statistik	10-13
Einsätze	14-33
Ausbildung	34-39
Sachgebiete	
Atemschutz	42-43
Hauptberufliche	44-45
Bezirkswarnstelle	46-47
Höhenrettung	48-49
Taucher	50-51
Jugend	52-55
News	
Drohnen	58-59
Veranstaltungen	60-61
Sommerfest	62-63
Kameradschaft	64-65
Chronik, Termine, Ausblick	66-67

IMPRESSUM

Herausgeber

Freiwillige Feuerwehr
Ried im Innkreis

Für den Inhalt verantwortlich

ABI Josef Leherbauer

Idee, Zusammenstellung, Grafik & Layout

HBI Florian Schmidbauer

Textbeiträge

Tobias Bachinger, Mathias
Gruber, Josef Leherbauer,
Alfred Pixner, Tina Schmidbauer,
Stefan Schoibl

Fotos

FF Ried, BFKDO Ried, BFKDO
Schärding, FF Braunau,
FF Eberschwang, FF March-
trenk, FF Steyr, Laumat,
OÖLFV, Pressefotografie
Schlosser

Kontakt

Freiwillige Feuerwehr Ried i. L.
Brucknerstraße 46
4910 Ried im Innkreis
07752 / 83222
zentrale@ff-ried.at
www.ff-ried.at

Stand der Daten

31.12.2021

Auflage

450 Stück

Druck

Hammerer GmbH
Riedauer Straße 48
4910 Ried im Innkreis



ABI Josef Leherbauer
Kommandant

VORWORT

Auch 2021 war wieder stark von der Corona-Pandemie geprägt. Zwar war im Sommer die Hoffnung groß, dass wir das restliche Jahr wieder mit „normalem“ Feuerwehrdienst verbringen können. Leider stellte sich das, als Irrtum heraus. Doch auch in so schwierigen Zeiten helfen wir Feuerwehrler zusammen, wie zum Beispiel bei der großen Landwirtschaftsmesse im Herbst. Dort waren wir drei Wochen lang, mit Unterstützung der umliegenden Feuerwehren, mit bis zu 30 Mann am Messegelände im Einsatz, eineinhalb Wochen lang sogar rund um die Uhr.

Im letzten Jahr waren erneut einige spektakuläre und fordernde Einsätze von unseren Kameraden im normalen Feuerwehrdienst und in unseren Sondergruppen, im eigenen Pflichtbereich oder auch über die Bezirksgrenze hinaus, abzuarbeiten. Einen genauen Überblick darüber hat mein Stellvertreter HBI Florian Schmidbauer in diesem Jahresbericht wieder hervorragend zur Geltung gebracht.

Leider ist im abgelaufenen Jahr unser Kamerad Christoph „Cheesy“ Schmid nach schwerem Leiden von uns gegangen. Cheesy war durch und durch ein Feuerwehrmann, ein Unikat wie es keinen zweiten geben kann. Er hat das Feuerwehrwesen in Ried wortwörtlich mitgeprägt.

Dass es in Zeiten wie diesen besonders wichtig ist, immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, ist im gesamten Feuerwesen und insbesondere in der Ausbildung unumstritten. Deswegen wurden einige Investitionen vorgenommen, unter anderem der Ankauf einer Drohne mit Wärmebildkamera und für unsere Atemschutzträger ein Brandsimulationscontainer.

Im Bereich der Fahrzeugbeschaffung sind wir 2021 ebenfalls wieder ein gutes Stück weitergekommen. Die Projekte Drehleiter und Einsatzleitcontainer sind auf Schiene, deren Umsetzung sollte bis 2023 abgeschlossen sein. An dieser Stelle gilt ein großer Dank der Stadtgemeinde für den starken Rückhalt. In Zeiten von generellen Budgetkürzungen und Einsparungen ist das nicht selbstverständlich, das wissen natürlich auch wir Feuerwehrleute aus Ried.

Zum Abschluss möchte ich allen Feuerwehrkamerad:innen, Kommandomitgliedern und Gönnern unserer Feuerwehr für die gebrachten Leistungen großen Dank aussprechen und darf auch gleichzeitig wieder um die Unterstützung im Jahr 2022 bitten, damit wir auch weiterhin für die Bevölkerung der Stadt Ried und darüber hinaus rund um die Uhr für Sicherheit und Hilfe sorgen können. Das wichtigste in diesen Zeiten ist die Gesundheit und diese wünsche ich natürlich uns allen.



OBM Christoph „Cheesy“ Schmid

*** 29. September 1970**

+ 15. September 2021

1986 - Feuerwehreintritt

2003 - THL Gold

2018 - FLA Silber

2011 - 25-jährige Feuerwehrdienstmedaille

2013 - Feuerwehrverdienstmedaille Gold



E-BI Alois Etzlinger

*** 10. Juni 1939**

+ 8. Dezember 2021

1953 - Feuerwehreintritt

1956 - FLA Silber

1978 - Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe

2003 - 50 jährige Feuerwehrdienstmedaille

2013 - 60 jährige Ehrenurkunde

Abschied

Am Mittwoch, den 15. September 2021 ist unser Kamerad und Freund, Christoph Schmid, im 51. Lebensjahr nach schwerer Krankheit von uns gegangen.

Er wird eine große Lücke in der Feuerwehr Ried hinterlassen, die wohl nie wieder ganz geschlossen werden kann. Er war ein Feuerwehrkamerad, der wortwörtlich für die Feuerwehr gelebt hat.

1986 kam „Cheesy“, wie ihn alle nannten, zur Feuerwehr und war 34 Jahre lang Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Ried.

Ob beim Absichern einer Einsatzstelle, beim Transport der Jugendgruppe oder als fleißiger Helfer beim Tag der offenen Tür – Cheesy war immer zur Stelle, wenn er gebraucht wurde.

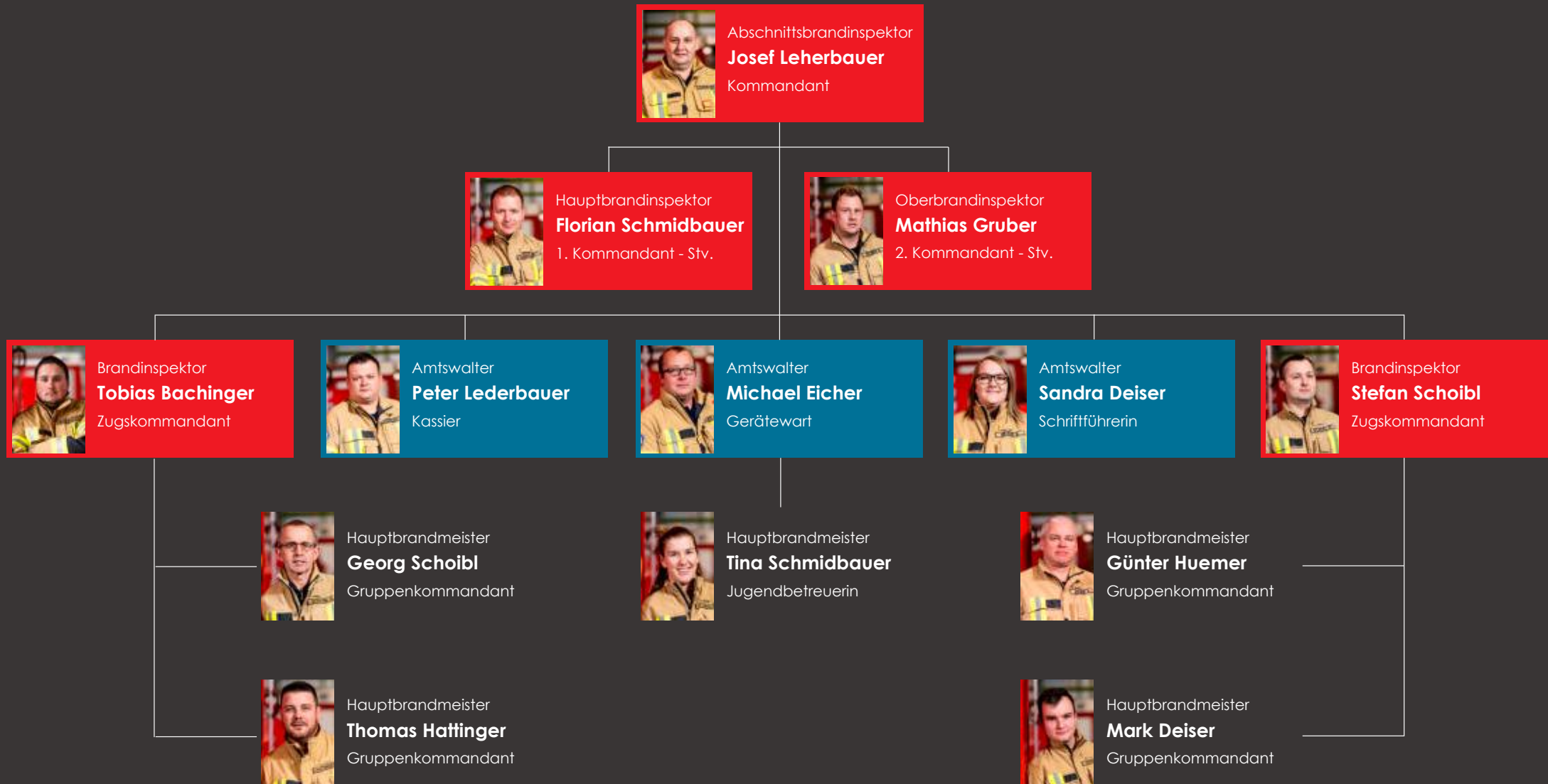
Durch seine offene, gesellige und freundliche Art war Cheesy bei Jung und Alt sehr beliebt. Man konnte sich einfach auf ihn verlassen. Sobald sich im Feuerwehrhaus etwas tat, war er zur Stelle, um mitzuhelfen und seine kameradschaftliche Unterstützung anzubieten.

Durch die unzähligen Stunden die wir gemeinsam mit ihm verbringen durften, wird er uns allen immer in bester Erinnerung bleiben.

Schmid Christoph war ein Feuerwehrkamerad wie er im Buche steht.

Cheesy, wir werden dich nie vergessen!

KOMMANDO



BEFÖRDERUNGEN:

Felix GRÜNBART
Marcel RAFFELSBERGER

zum Feuerwehrmann (Übertritt Jugend)
zum Feuerwehrmann (Übertritt Jugend)

Jeremy-Jay ALTWEGER
Anna HORVATH
Oliver BÜTTNER
Tobias PRIEWASSER
Stefan GRÜNBART

zum Oberfeuerwehrmann
zum Oberfeuerwehrmann
zum Brandmeister
zum Brandmeister
zum Oberbrandmeister

BEZIRKS-FEUERWEHRVERDIENSTMEDAILLE:

Verdienstmedaille der Stufe I (Gold):

Bernhard GINZINGER

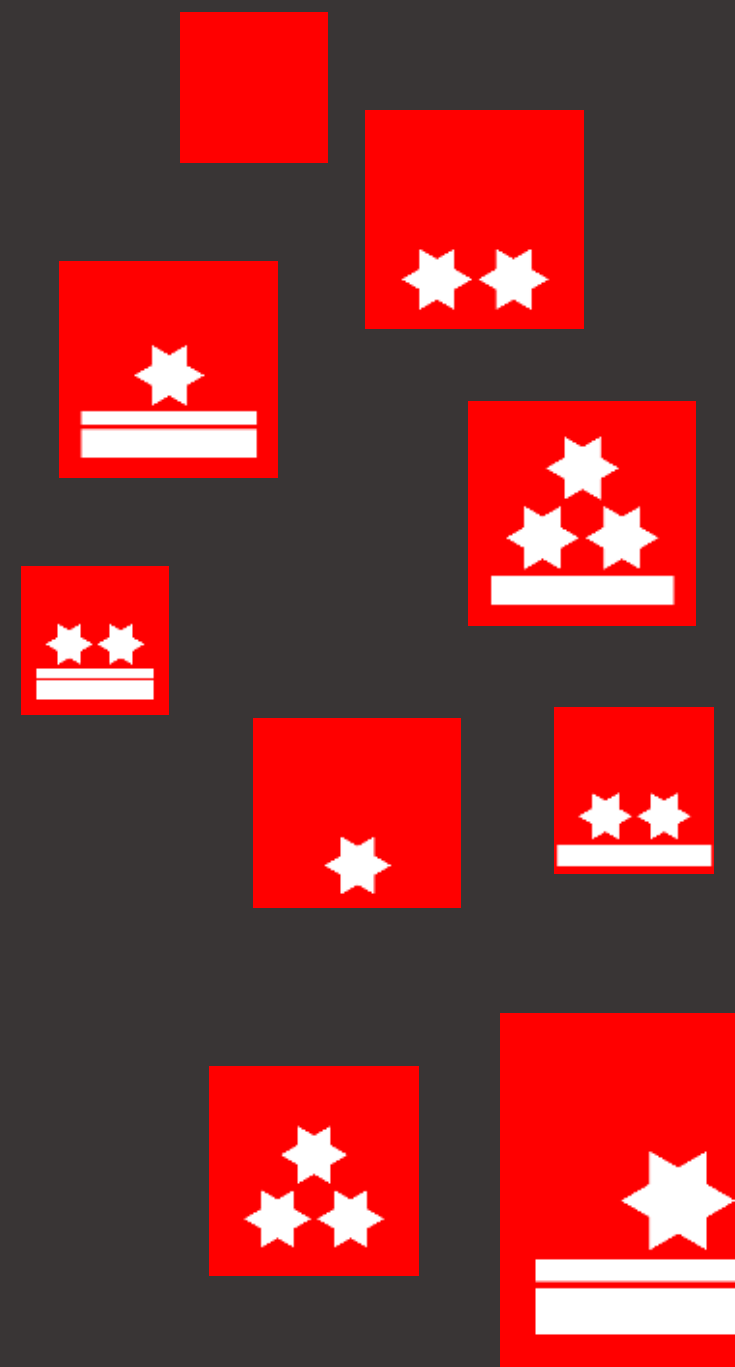
ÖÖ FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE

Dienstmedaille für 25-jährige Mitgliedschaft:

Günter HUEMER

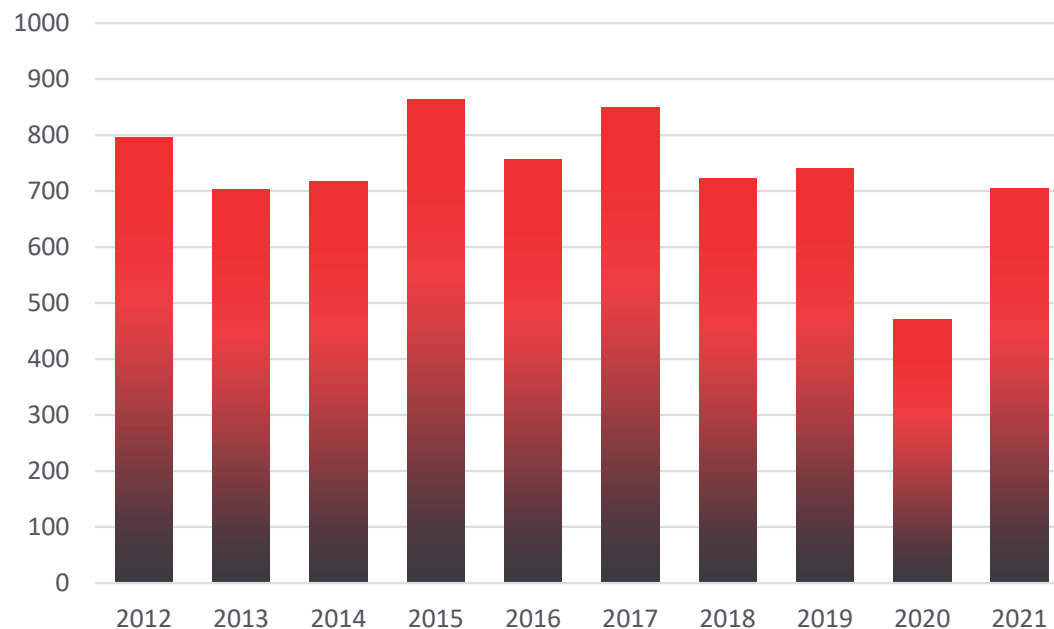
Dienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft:

Rudolf BADER



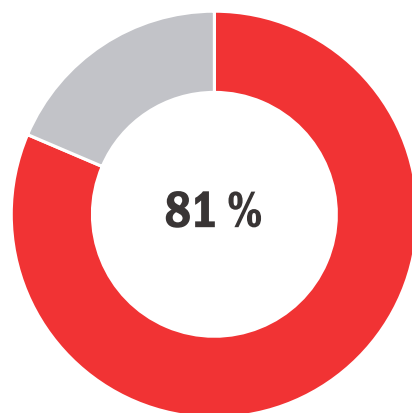
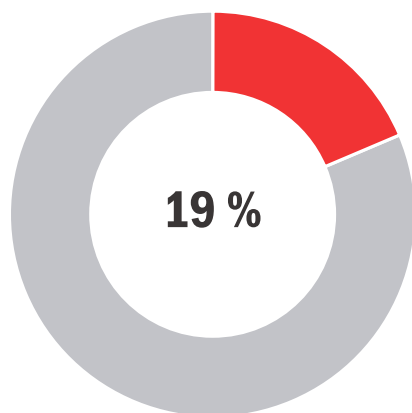


Anzahl der Einsätze im Verlauf der letzten 10 Jahre:



131 Brandeinsätze

574 technische Einsätze



32 gerettete
Menschen



13 gerettete
Tiere



9 verletzte Menschen

5 tote Menschen

STATISTIK

Zahlen, Daten & Fakten

19.865

Gesamtstundenaufwand

Einsätze, Übungen, Ausbildung, Bezirkswarnstelle, Wartung, ...

6.405

Einsatzstunden

3.027

eingesetztes Personal

38.798

gefahrte Kilometer

37

Fehl- und Täuschungsalarme

209

durchgeführte Übungen

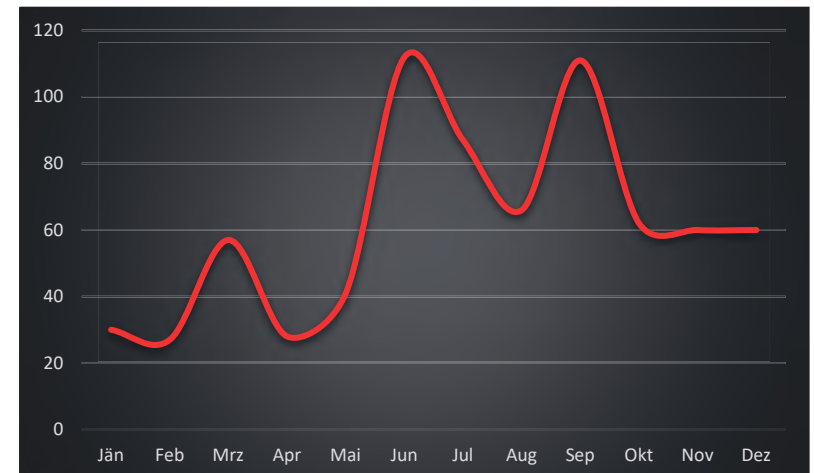
45

Lehrgänge

681

Einsätze im Pflichtbereich

24

Einsätze außerhalb des Stadtgebietes**Einsatzverteilung im letzten Jahr:**

Details - technische Einsätze:

16

Überflutung

48

Einsätze aufgrund
von COVID-19

6

Verkehrsunfälle

64

Höhenarbeiten

28

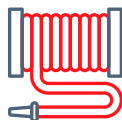
Liftöffnungen

7

Tierrettungen

31

Beistellen
von Geräten



Binden u. Auffangen
von Flüssigkeiten

16

Sturmschäden

10

Wassertransport &
-versorgung

20

Entfernung von
Insekten, Reptilien

1

Schadstoffeinsatz

108

42

Berge-, Hebe- und
Transportleistung

97

Türöffnungen

3

Personenrettungen

25

Freimachen von
Verkehrswegen

Lotsendienst

38

6

Straßenreinigung

6

Pumparbeit,
Notstromversorgung,
Messarbeit

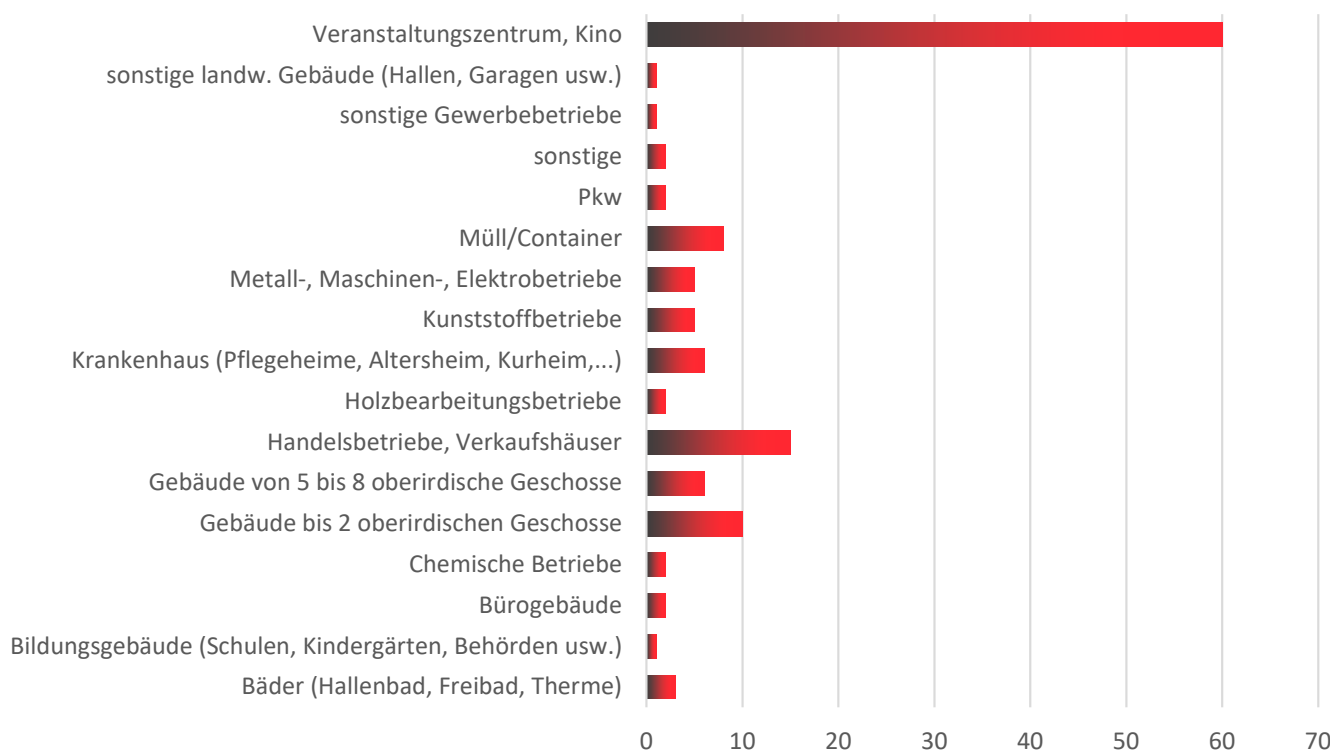
1

Personensuche

und noch mehr Zahlen ...

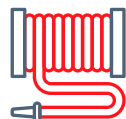
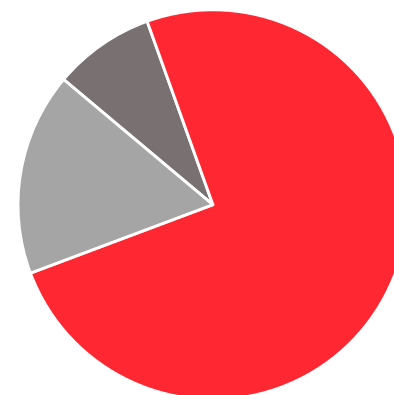


Brandeinsätze aufgeteilt nach Kategorien:



Mitgliederstand:

9 Jugend
80 Aktive
18 Reserve



EINSATZBEREIT

HILFE

FEUER

SCHÜTZEN

LÖSCHEN

FREIWILLIG

RETTEN

BERGEN

EINSATZ

BLAULICHT

TECHNIK

PROFESSIONELL

UNFALL

GEFAHR



EINSÄTZE

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie eine Übersicht der spektakulärsten Einsätze des vergangenen Jahres.



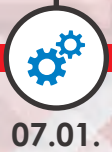
JÄNNER



Fahrzeugbergung B141



Fahrzeugbergung Taiskirchen



07.01.



07.01.



12.01.

Fahrzeugbergung Kemating

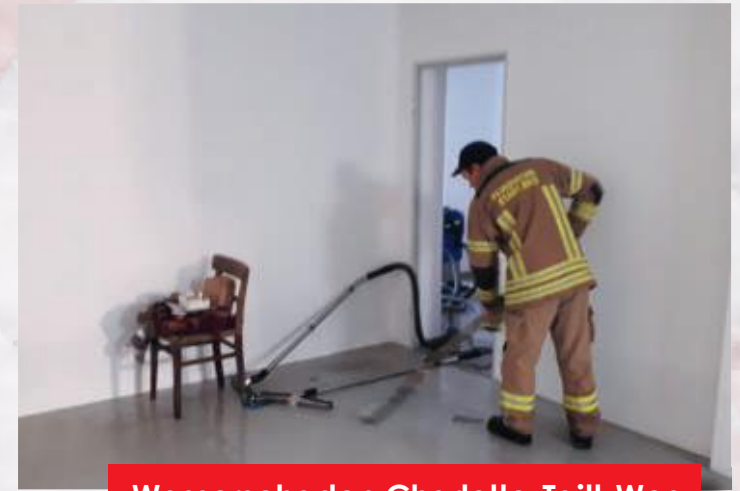


Starke Schneefälle sowie Schneeverwehungen sorgten für zahlreiche Fahrzeugbergungen im Jänner .

Die Krangruppe musste mehrfach ausrücken, um hängengebliebene LKWs zu bergen. Verteilt über den ganzen Bezirk mussten auf den schneeglatten Fahrbahnen die Lastkraftwagen mit der Einbauseilwinde bzw. der Schleppstange des Kranfahrzeuges zurück auf die Straße gezogen werden.



Fahrzeugbergung Oberholz



Wasserschaden Charlotte-Taitl-Weg



12.01.

26.01.



28.01.



30.01.

Fahrzeugbergung Kemating



ASF-Einsatz Wohnhausbrand Obernberg



FEBRUAR



Die Einsatzkräfte der Feuerwehr konnten den Brand im Wohnzimmer der im Erdgeschoss liegenden Wohnung rasch lokalisieren und ablöschen.

Der Mieter der Wohnung, ein Rollstuhlfahrer, konnte sich glücklicherweise selbstständig und unverletzt aus der Wohnung retten.

Zimmerbrand Südtiroler Straße

08.02.



02.02.



Kleinbrand Fa. Möbelix



12.01.



Brand Fa. FACC



MÄRZ



Brand Abfalltonne Südtiroler Straße



Fahrzeugbrand Riedauer Straße



12.03.

20.03.



04.03.



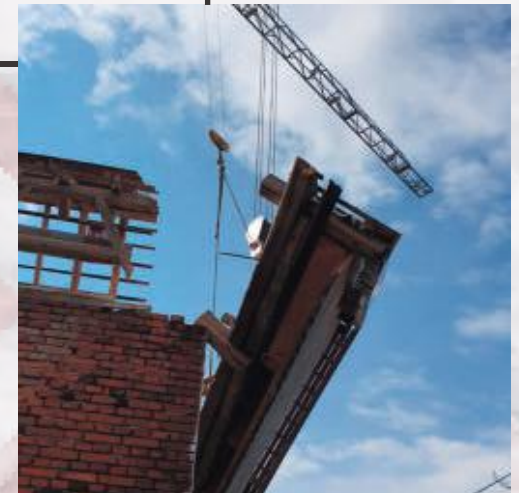
12.03.



ASF-Einsatz Gewerbebrand Ort/l.



Kraneinsatz Neuhofen





Ölaustritt Bahnhof



Fahrzeugbergung Volksfeststraße



20.03.

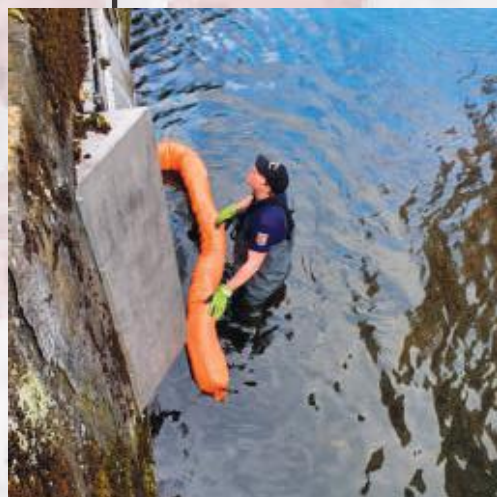


24.03.

29.03.



31.03.



Dieselaustritt Messegelände



Fahrzeugbergung Riedauer Straße



Fahrzeugbergung Andorf



Brand Fa. FACC

02.04.



09.04.

24.04.



28.04.

Dringende Türöffnung Pattigham



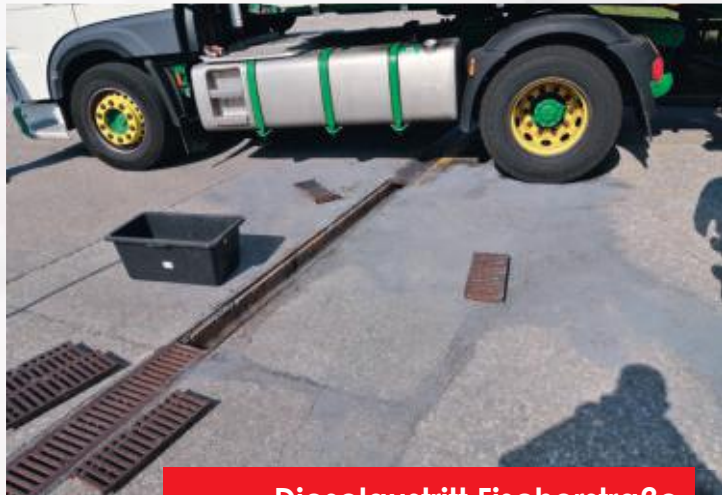
Fahrzeugbergung Hauptplatz



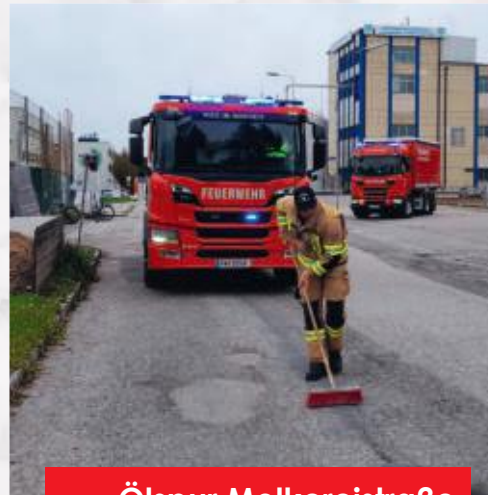
Von Ende März bis Ende April wurden die Einsatzkräfte zu zahlreichen Fahrzeugbergungen alarmiert.

Die Autos konnten mit Hilfe des Ladekrans jeweils rasch und schonend geborgen werden.

APRIL



Dieselaustritt Fischerstraße



Ölspur Molkereistraße



Verkehrsunfall B141

28.04.



28.04.



07.05.



12.05.

19.05.



20.05.



Verkehrsunfall Fischerstraße

MAI



Lose Bauteile Wohlmayrgasse



Brandve

JUNI

Im morgendlichen Berufsverkehr kam es in Fahrtrichtung Haag kurz nach der Ausfahrt Kasernstraße zum Zusammenstoß mehrerer Fahrzeuge. In Summe waren in diesen Verkehrsunfall fünf Fahrzeuge beteiligt. Drei Personen wurden leicht verletzt und vom Roten Kreuz versorgt.

In Zusammenarbeit mit mehreren Abschleppfirmen konnten die beschädigten Fahrzeuge von der Bundesstraße entfernt werden.



Fahrzeugbergung Fischerstraße

27.05.



Verdacht Schubertstraße



Brand Abfalleimer Hauptplatz



07.06.



Türöffnung mit Unfallverdacht



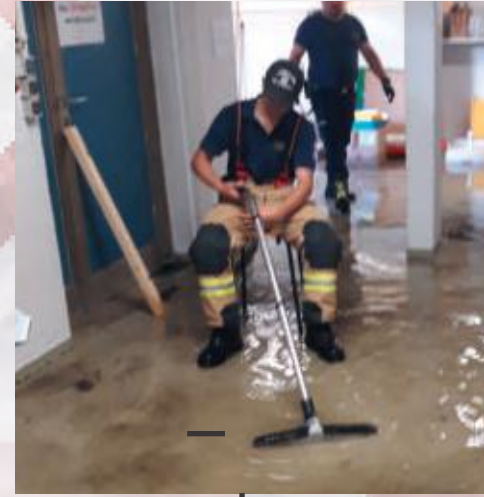
05.06.





Wohnhausbrand Schönauerweg

In einem Haus am Stadtpark kam es in einer Küche im ersten Obergeschoß zu einem Brand im Bereich eines Gasherdes. Die Feuerwehr konnte den Brand rasch lokalisieren und ablöschen. Der Hausbesitzer konnte sich glücklicherweise noch selbstständig in Sicherheit bringen.



16.06.



17.06.



21.06.



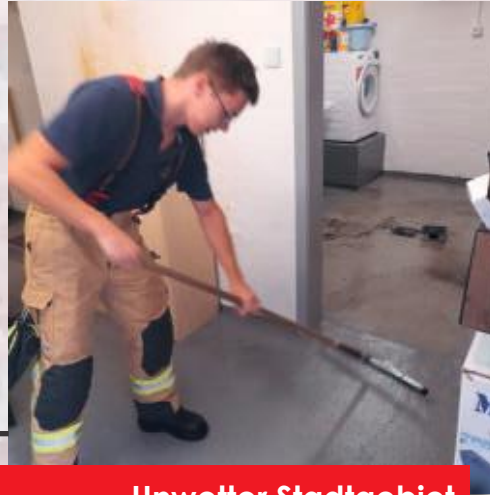
22.06.

Tierrettung Goethestraße



Unterstützung Finanzpolizei Hoher Markt





Unwetter Stadtgebiet



Wasserschaden Froschauergrasse

23.06.



24.06.



24.06.



Sturmschäden Stadtgebiet

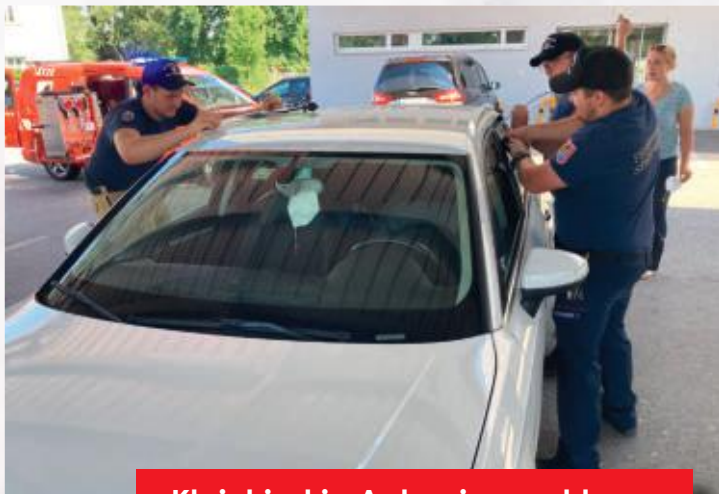


Am 22. Juni zog ein heftiges Unwetter über mit Starkregen, Hagel und starken Sturmböen über das Stadtgebiet.

In Summe mussten in zwei Tagen ca. 45 Einsätze abgearbeitet werden. Die FF Ried wurde an diesen beiden Tagen durch die FF Neuhofen unterstützt.

Brandverdacht Raimundstraße





Kleinkind in Auto eingeschlossen

26.06.



28.06.

Unwettereinsätze Gramastetten



JUL



Verkehrsunfall L1087



08.07.

14.07.



ASF-Einsatz Wohnhausbrand Eggerding



15.07.



Fahrzeug



Übergang Goethestraße

15.07.



Brandverdacht Kirchengasse

16.07.



Fahrzeugbrand Tannbergstraße

17.07.



Verkehrsunfall Oberholz



Die Unfalllenkerin wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits vom Roten Kreuz erstversorgt. In Zusammenarbeit der Feuerwehren Neuhofen, Oberholz und Ried wurde die Verletzte über die steile Böschung zum Rettungswagen getragen. Anschließend wurde das Unfallfahrzeug, das über einen Abhang gestürzt war, mittels Seilwinde und Ladekran geborgen.



Unwettereinsätze Stadtgebiet



Eine Unwetterfront mit Starkregen führte Ende Juli erneut zu zahlreichen Einsätzen. Es mussten wieder unzählige Keller ausgepumpt und überflutete Straßen freige-macht werden.

Zur Abarbeitung der Einsätze wurden wir von fünf umlie-genden Feuerwehren unter-stützt.



Verkehrsunfälle



26.07.



28.07.



07.08.



08.08.



Unwettereinsätze Gramastetten

AUGUST



Sturmschäden Stadtgebiet





Unfall Steinbauerweg

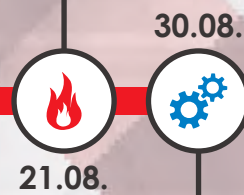


Brandsicherheitswache SV Ried



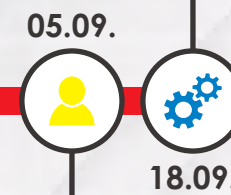
Fahrzeugbergung Kemating

SEPTEMBER



21.08.

30.08.



05.09.

18.09.

Bereits zum dritten Mal in diesem Sommer erreichte am 7. August eine Sturmfront das Innviertel. Nach der ersten Einsatzmeldung um 19:34 Uhr folgten im Minutentakt weitere Alarmierungen. Bis in die frühen Morgenstunden mussten zahlreiche Einsätze abgearbeitet werden. Mit der Drehleiter und dem Kranfahrzeug wurde auch überörtlich Hilfe geleistet.

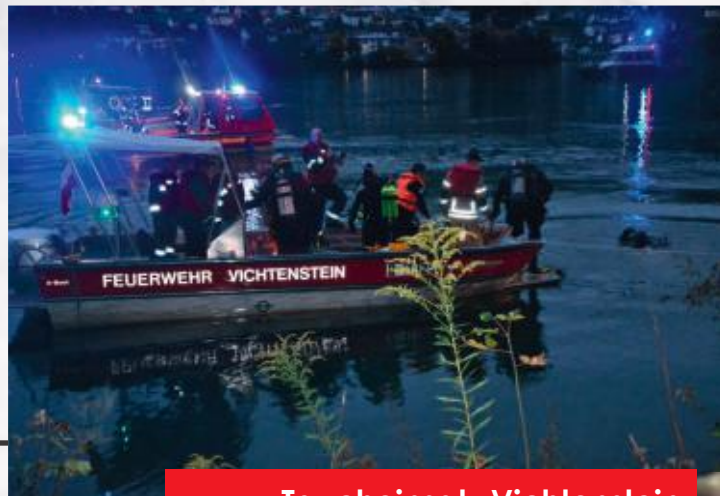


LKW-Bergung Haging



Personenrettung Riedholzstraße

OKTOBER



Taucheinsatz Vichtenstein

Im Bereich der Föhreneinfahrt bei Kasten (Vichtenstein) hat sich ein Fahrzeug selbstständig gemacht und ist aus bislang unbekannter Ursache in die Donau gerollt. Der Fahrer konnte es nicht mehr aufhalten.

Mit sieben Feuerwehrbooten wurde einerseits umgehend mit den Sucharbeiten begonnen und andererseits ein Ölsperre vorbereitet. Die Taucher konnten das Fahrzeug orten und entsprechende Hebeballons anbringen. Mit Hilfe derer konnte das Fahrzeug wieder an die Oberfläche gehoben werden. Unter Einsatz eines Kranes wurde dieses dann aus dem Wasser gehoben und zum Abtransport bereitgestellt.

05.10.



06.10.



Verkehrsunfall Peter-Rosegger-Str.



11.10.



Wasserschaden Parkgasse



17.10.



NOVEMBER



Brandverdacht Försterstraße



24.10.



Kleinbrand Fa. Lutz



24.10.



ASF-Einsatz Reichersberg

02.11.



02.11.

Gefahrguteinsatz Haag/H.



Türöffnung mit Unfallverdacht





Christbaum aufstellen Hauptplatz

10.11.



11.11.



Dieselaustritt Autobahn A8

DEZEMBER



Abfalleimerbrand Schördinger Str.



06.12.



Fahrer



10.12.



Bei einem Zusammenstoß zwischen einem PKW und einem LKW wurde der Dieseltank des Lastwagens stark beschädigt. Durch den kaputten und undichten Tank kam es zu einem Austritt einer größeren Menge an Dieseltreibstoff. Die Feuerwehren Tumeltsham und Walchshausen führten erste Auffangmaßnahmen durch und reinigten die Fahrbahn mit Ölbindemittel.

Um eine weitere Verschmutzung der Umwelt zu verhindern, wurde in Zusammenarbeit der eingesetzten Feuerwehren der restliche Treibstoff aus dem Tank des Lastwagens abgepumpt.



zeugbergung Goethestraße

27.12.



Containerbrand Kolpingstraße



27.12.



LKW-Bergung Taiskirchen



Auf einem schmalen Güterweg war ein Kommunalfahrzeug der Gemeinde Taiskirchen aufgrund eisglatter Fahrbahn in den Straßen-graben gerutscht. Mit der Seilwinde des Kranfahrzeuges konnte der LKW rasch geborgen werden.



AUSBILDUNG

FREIZEIT

AUFGABEN

BEWERBE

ÜBUNGEN

EHRENAMT

KNOW-HOW

WISSEN

ERFAHRUNG

IG

LEHRGÄNGE

WEITERBILDUNG

ÜBUNGSBETRIEB



Grundlagen Brandeinsatz



Fahrzeugbrand



Übung



17.02.

14.04.



29.05.



11.08.



24.09.



Verkehrsunfall



Übung mit Rotem Kreuz



Arbeiten



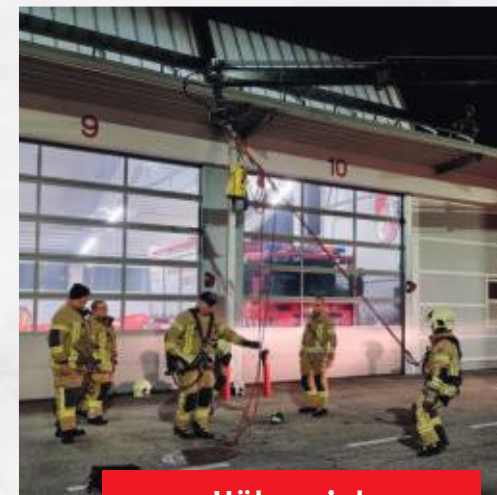
g in Eberschwang



Höhenrettungsübung



Einsatzübung Gefahrgut



Höhensicherung

06.10.



mit Schutzstufe 3

13.10.



09.10.



Dekontamination



22.10.



Kranstützpunktübung

29.10.



10.11.



Motorsägen

17.11.



BEWERBE



Funklehrgang



Am 2. und 3. April fand heuer der Funklehrgang des Bezirkes Ried statt.

Folgende Kameraden der FF Ried nahmen erfolgreich an der Ausbildung teil: Jeremy-Jay Altweger, Engin Boyatir, Alex Häuserer, Anna Horvath, Michael Hütter und Ilmir Safin.



03.04.

16.04.



FuLA Silber



24.02.



FuLA Bronze



Funkleistungsabzeichen Bronze:

FM Jeremy-Jay Altweger
FM Andreas Bader
FM Engin Boyatir
HBM Mark Deiser
FM Ilmir Safin

Funkleistungsabzeichen Silber:

LM Christoph Salfellner



WLA Bronze

**Wasserwehrleistungs-
abzeichen Bronze:**

FM Jeremy-Jay Altweger



Grundlehrgang



25.06.

10.07.



22.10.

FLA Bronze



**Feuerwehrleistungs-
abzeichen Bronze:**

FM Engin Boyatir
FM Jasmin Codroiu
FM Tobias Codroiu
FM Anna Horvath
FM Michael Hütter
FM Dominik Renetzeder
FM Ilmir Safin





ATEMSCHUTZ



BEWERBSGRUPPE



BEZIRKSWARNSTELLE



GEFAHRGUT



HÖHENRETTUNG



SA



JUGEND



KRAN



OLDTIMER



TAUCHER



TÜRÖFFNUNG



WASSERWEHR

ACH GEBIETE

ATEMSCHUTZ

TÄTIGKEITEN

Die weiterhin sehr angespannte Corona-Lage machte auch das Jahr 2021 zu einer Herausforderung was den Einsatzdienst aber auch die Aus- und Weiterbildung im Bereich Atem- und Körperschutz anbelangt. Immerhin konnten im Vergleich zum Vorjahr um eine Vielzahl mehr Tätigkeiten in diesem Bereich verzeichnet werden. Ein Grund für die Steigerung im Übungsdienst war nicht zuletzt die Inbetriebnahme der eigenen Brandsimulationsanlage, wo bereits einige sogenannte Heißausbildungen abgehalten werden konnten.

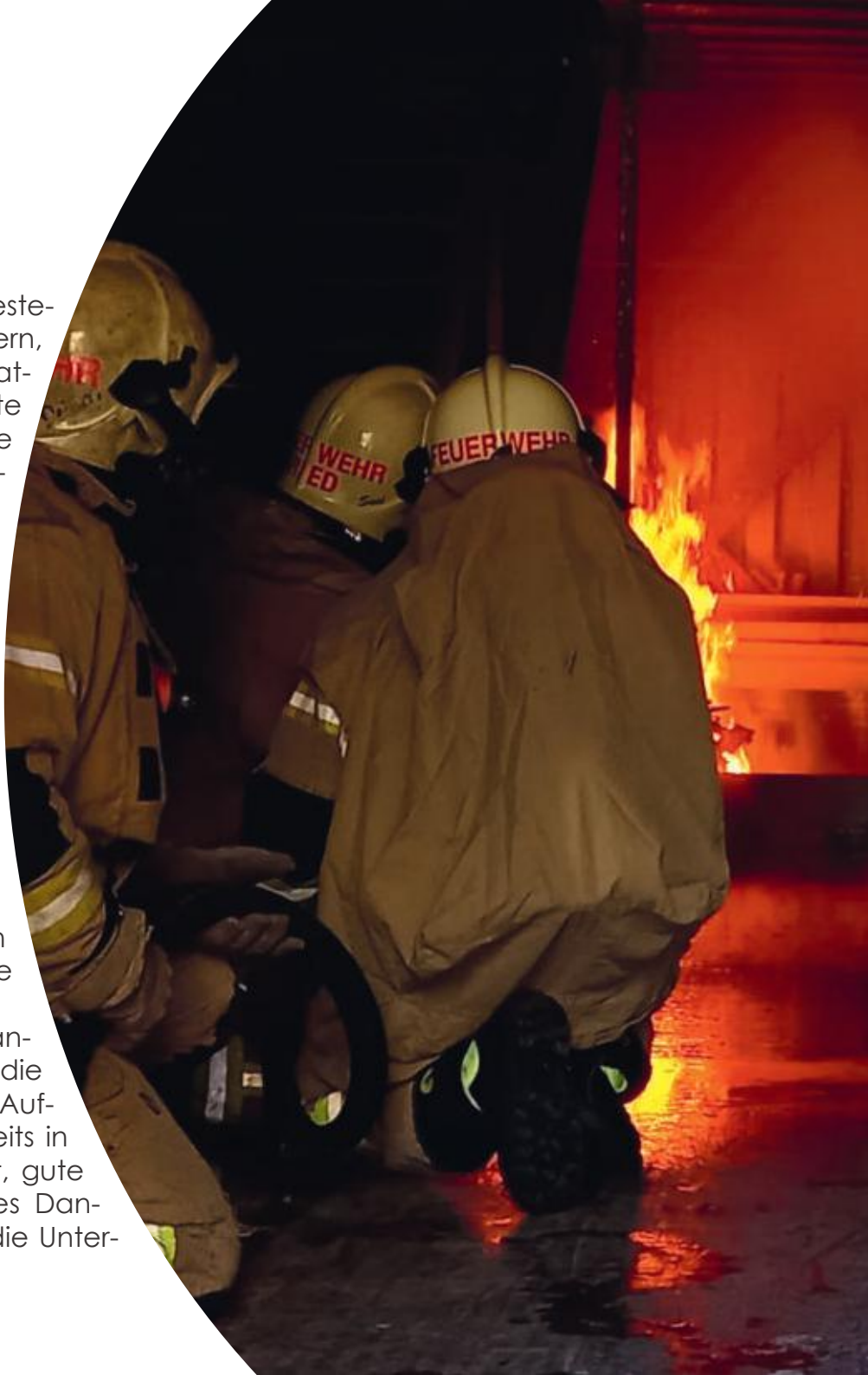
Besonders freut mich, dass Kamerad Jeremy-Jay Altweger, mit einer Heißausbildung im September, seine Atemschutzgrundausbildung erfolgreich abschließen konnte. Er zählt somit zu den insgesamt 29 bestens ausgebildeten Atemschutzträgern der FF Ried, welche im Jahr 2021 bei Einsätzen und Übungen 49 Stunden unter Atemschutz leisteten.

BRANDSIMULATIONSANLAGE

Nach zweijähriger Bauzeit und einigen coronabedingten Verzögerungen, freut es mich umso mehr, dass wir am 25.09.2021 endlich unsere neu errichtete Brandsimulationsanlage in Betrieb nehmen konnten.

Eine kleine Abordnung bestehend aus den fleißigen Helfern, die mich bei der Errichtung tatkräftig unterstützt haben, hatte als erstes die Gelegenheit, die Anlage mit all ihren verschiedenen Übungsszenarien auf Herz und Nieren zu testen.

Der Mehrwert der sogenannten Realbrand-Heißausbildung liegt für Atemschutzträger darin, die nötigen Techniken für das Vorgehen bei Bränden in geschlossenen Räumen zu erlernen. Notwendig wurde eine Brandsimulationsanlage dieser Art, da heutzutage kaum mehr Gelegenheit besteht, in Abbruchhäusern, etc. solche Übungen durchzuführen. Ein großer Dank gilt dem Panzergrenadierbataillon 13 für die Zurverfügung Stellung des Aufstellplatzes und die, wie bereits in der Vergangenheit gewohnt, gute Zusammenarbeit. Ein weiteres Dankeschön gilt allen Helfern für die Unterstützung bei diesem Projekt.





ATEMSCHUTZFAHRZEUG, FÜLLSTATION

Eine leichte Steigerung gegenüber dem Vorjahr ist ebenfalls bei den Zahlen der Atemluftfüllungen zu verzeichnen. So wurden im abgelaufenen Jahr insgesamt 2.022 Atemluftflaschen befüllt, dies ist im Vergleich zum Jahr 2020 ein Plus von 89 Füllungen.



BEZIRKSPRÜFSTAND:

Nur top gewartete Atemschutzgeräte retten Leben!

Unter diesem Motto wurden im Herbst 2021 bei der jährlichen Überprüfung der Atemschutzgeräte des Bezirkes Ried wieder 256 Geräte überprüft.



Abschließend möchte ich meinem Stellvertreter LM Christopher Burghardt sowie allen Atemschutzträgern und Füllberechtigten der Feuerwehr Ried für ihren unermüdlichen Einsatz danken, und wünsche allen weiterhin unfallfreie Einsätze und Übungen als Atemschutzträger.

Text: HBM Tobias Bachinger

HAUPTBERUFLICHE



Auch wenn der Übungsbetrieb im Jahr 2021 aufgrund der anhaltenden Corona-Maßnahmen immer wieder eingestellt werden musste, waren es u.a. die 705 Einsätze sowie die erforderlichen Arbeiten danach, die unseren hauptberuflichen Gerätewart AW Michael Eicher und sein Team um BI Tobias Bachinger und HBM Tina Schmidbauer das ganze Jahr über mit reichlich Arbeit versorgten. Ebenso trug der Dienst in der ständig besetzten Bezirkswarnstelle und verschiedenste Bürotätigkeiten dazu bei. Unterstützt werden die drei hauptberuflichen Mitarbeiter bei ihren Aufgaben von jeweils zwei Zivildienern

Bei Einsätzen, Übungen und sonstigen Tätigkeiten wurden im vergangenen Jahr 38.798 km zurückgelegt, und 9.879 Liter Treibstoff verbraucht.

Zusätzlich zum sogenannten Tagesgeschäft wurden einige kleinere und größere Projekte realisiert und zum Großteil von unseren hauptberuflichen Mitarbeitern umgesetzt.



PROJEKT BELEUCHTUNGSAUSTAUCH

Da die Beleuchtung im Feuerwehrhaus nach ca. 30 Jahren schon lange nicht mehr dem Stand der Technik entspricht, wurde die gesamte Fahrzeughalle und die Bezirkswarnstelle mit einer modernen und stromsparenden LED-Beleuchtung ausgestattet.

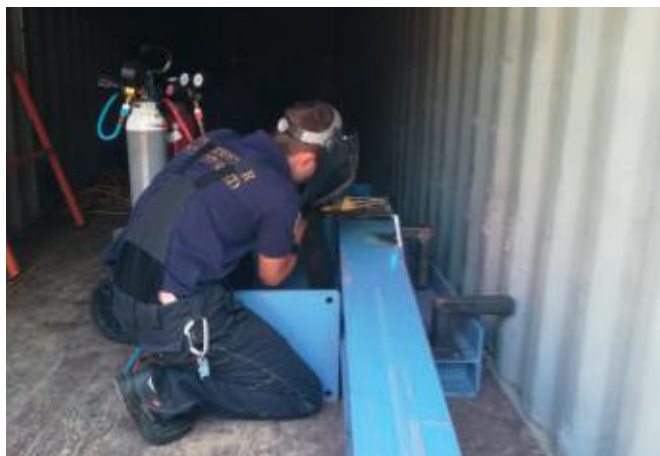
UMSTELLUNG DIGITALFUNK

Mit dem Bezirk Ried wurde im September 2021, nun der letzte Bezirk in Oberösterreich auf den neuen BOS Digitalfunk umgestellt. Dies war sowohl in der Bezirkswarnstelle als auch bei allen 15 Fahrzeugen mit vielen Umbauarbeiten verbunden. In den darauffolgenden Wochen wurden außerdem noch 36 von insgesamt 77 Feuerwehren des Bezirkes Ried mit der Drehleiter bei Umbauarbeiten an ihren Antennenanlagen unterstützt.



PROJEKT BRANDCONTAINER

Auch das Projekt Brandcontainer, bei dem ebenfalls viele Arbeiten unter den regulären Dienstzeiten erledigt wurden, konnte mit der Inbetriebnahme am 25.09.2021 abgeschlossen werden.



Text: HBM Tobias Bachinger

REIFENMONTIER- & WUCHTMASCHINE

Genau zum Beginn der Winterreifenpflicht traf die neu beschaffte Reifenmontier- und Wuchtmaschine ein. Da sich im Fuhrpark der FF Ried viele PKW, Klein-LKW und Anhänger befinden, entsteht mit dieser Anschaffung ein großer Mehrwert für unseren Gerätewart. Somit können Wartezeiten und mögliche Außer-Dienst-Stellungen von Einsatzfahrzeugen verhindert werden. Weitere Vorteile ergeben sich aus einer wesentlichen Kostenersparnis und der höheren Flexibilität, da man nicht mehr von Werkstattterminen abhängig ist.



Zivildienstler im Jahr 2021:

Manuel Schnaitl	01.06.2020 - 28.02.2020 FF Ried - Bez. Ried
David Berger	01.10.2020 - 30.06.2020 FF Stefansdorf- Bez. Grieskirchen
Maximilian Neubauer	01.02.2021 - 31.10.2021 FF St. Pantaleon - Bez. Braunau
Sebastian Huber	01.06.2021 - 28.02.2022 FF St. Willibald - Bez. Schärding
Johannes Niedermayr	01.10.2021 - 30.06.2022 FF Ottnang/H. - Bez. Vöcklabruck

BEZIRKSWARNSTELLE

Im Jahr 2021 wurde der Dienstbetrieb in der Bezirkswarnstelle erneut durch die anhaltende Pandemie des Coronavirus beeinflusst. Weiter galt es Schutzmaßnahmen und das aufgestellte Sicherheitskonzept einzuhalten. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Disponenten für die disziplinierte Einhaltung aller Regeln bedanken. Nur durch diese konnten wir ohne Probleme einen geregelten Dienstbetrieb aufrechterhalten!

Im Herbst wurde der Bezirk Ried als letzter in Oberösterreich auf den BOS Digitalfunk umgerüstet. Dazu musste in der Bezirkswarnstelle natürlich auch einiges an neuer Technik verbaut werden. Die Zusammenarbeit mit einer externen Fachfirma und die tatkräftige Unterstützung der hauptberuflichen Mitarbeiter war hier hervorragend.

Ein weiteres Projekt, mit dem bereits im Jahr 2020 begonnen wurde, war die Fertigstellung der Amateurfunk-Station OE5XXF, die im 3.Quartal 2021 auf Sendung ging. Diese steht ab sofort als Aufwertung der ständig besetzten Bezirkswarnstelle und als Notfunkstation für den Fall eines Blackouts zur Verfügung. Diese wurde bereits im Rahmen einer Blackout-Übung des Bezirkes Ried erfolgreich getestet und eingesetzt.

Von den Disponenten werden aktuell 283 Objekte mit Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen rund um die Uhr mitbetreut.

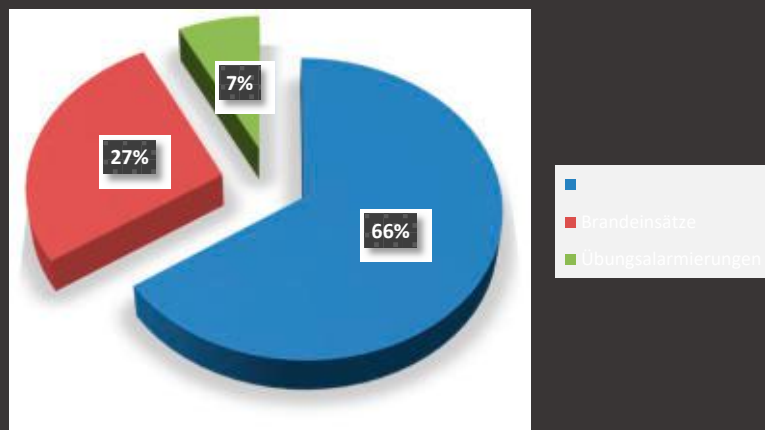
Im Jahr 2021 wurden von den Ehrenamtlichen 647 Dienste durchgeführt. Diese kamen dem Bezirk und der Stadtgemeinde Ried an 365 Tagen im Jahr zugute. Im Jahr 2021 wurden von der Bezirkswarnstelle Ried i. I. insgesamt 1.205 Alarmierungen getätigt, die sich wie folgt laut Statistik aufgliedern:

Text: OBI Mathias Gruber

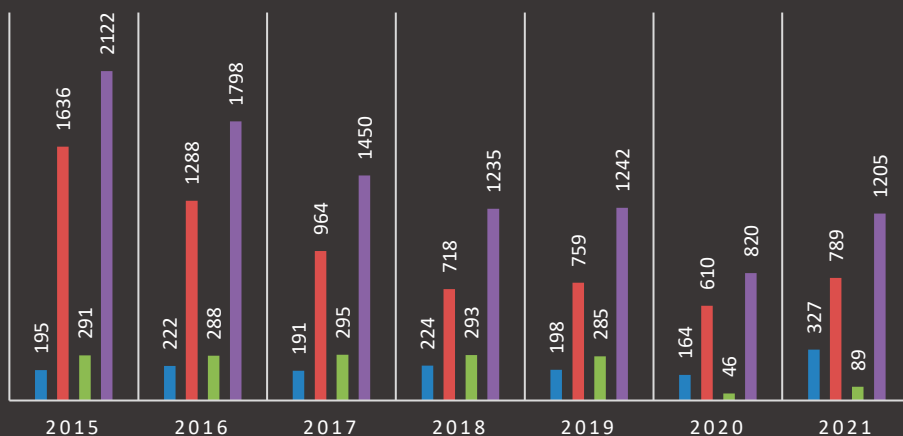


Jahresstatistik der Bezirkswarnstelle Ried 2021

Einsatzart	Anzahl	eingesetzte FF
Brandeinsatz	174	327
Technische Einsätze	450	501
Personenrettung	99	136
KHD, Umwelt	143	152
Übungsalarmierungen	46	89
Gesamt	912	1205



■ Brandeinsätze ■ Technische Einsätze
■ Übungsalarmierungen ■ Gesamtalarmierungen



Leiter der Bezirkswarnstelle
OBI Mathias Gruber



Stv. Leiter der Bezirkswarnstelle
AW Michael Eicher

Daten & Fakten:

Gründung:

16. August 1988

Anzahl der Disponenten:

27

Arbeitsplätze:

Normalbesetzung durch einen Disponenten, für Großschadensereignisse bis zu 5 Disponenten:

- 1 Hauptarbeitsplatz (Einsatzleitreechner – Alarmierungen)
- 2 Nebenarbeitsplätze (Funk, Einsatzunterstützung, Notfallebene für Alarmierungen)
- 2 Notrufannahmeplätze

Angeschlossene Objekte:

283 Brandmelde- und Aufzugsnotrufanlagen

Alarmierungsgebiet:

Bezirk Ried und bei Bedarf angrenzende Bezirke

HÖHENRETTUNG

Als Sondergruppe der Feuerwehr Ried ist die Höhenrettung für Einsätze in großen Höhen & Tiefen oder exponierten Lagen speziell ausgebildet. Mit derzeit neun geprüften sowie zwei angehenden Höhenrettern ist diese Gruppe primär für den Bezirk Ried als Stützpunkt verantwortlich.

Im Jahr 2021 wurden von der Höhenrettungsgruppe Ried neun Übungen durchgeführt sowie 15 Einsätze abgewickelt.



ÜBUNGEN

Soweit es möglich war, wurden monatlich Grundlagen sowie Methoden und Techniken zur Eigen-/ Fremdsicherung geübt. Das Thema Höhengsicherung bei Elementarereignissen, wie z.B. Schneedruck oder Sturm, wurde besonders intensiv behandelt.

Aufgrund der Tatsache, dass coronabedingt der Höhenretterlehrgang an der Landesfeuerwehrschule nicht durchgeführt werden konnte, beschäftigte sich die HR-Gruppe auch intensiv mit der Einschulung der angehenden Höhenretter, welche hoffentlich 2022 den Lehrgang besuchen können.

Drei Kameraden nahmen auch heuer wieder an der jährlichen Höhenretter-Weibildung, diesmal durchgeführt von der HR-Gruppe der FF Braunau, teil.

Text: BI Stefan Schoibl



EINSÄTZE

Das Jahr 2021 war aus Sicht unseres Stützpunktes definitiv von Hagelunwettern geprägt. In Summe wurden 15 Einsätze im Stadtgebiet sowie im Bezirk Ried und im Mühlviertel abgewickelt.

Speziell hervorzuheben sind die beiden Assistenzeinsätze in Gramastetten, Bezirk Urfahr-Umgebung, wo ein Großteil der Einsätze absolviert wurde. Gemeinsam mit mehreren F-Kat Zügen sowie anderen Höhenretterstützpunkten wurden die Dächer, welche durch den Hagel schwer beschädigt waren, provisorisch abgedichtet, um weiteren Schaden zu verhindern.



Leiter der Höhenrettungsgruppe:
BI Stefan Schoibl

Mitglieder der Höhenrettungsgruppe:
HBM Tobias Bachinger - *in Ausbildung*
LM Christopher Burghardt - *in Ausbildung*
HBM Mark Deiser
OLM Benjamin Läng
HLM Helmut Leeb
ABI Josef Leherbauer
LFA Dr. Clemens Novak
HBM Tina Schmidbauer
LM Manuel Schnaitl
OBM Mario Stangel



VORSCHAU 2022

- Übungstag mit angrenzenden Höhenrettungsgruppen
- Gemeinschaftsübungen sowie Vorstellung der Höhenrettungsgruppe bei Feuerwehren des Bezirkes

Abschließend möchte ich mich bei meiner Gruppe für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken und vorausschauend bereits für das kommende Jahr wieder um zahlreiche Teilnahmen bei Übungen und Einsätzen bitten.

TAUCHER

Im vergangenen Jahr 2021 hatte die Tauchergruppe Ried i. I. drei Einsätze zu bewältigen.

Weiters wurden 13 Übungen durchgeführt, wobei von den sieben Tauchern in Summe 70 Tauchgänge mit 2.162 Tauchminuten absolviert wurden.

Text: OBI Mathias Gruber



Leiter der Tauchergruppe:
HBM Tobias Priewasser

Mitglieder der Tauchergruppe:
BI Mathias Gruber
OBM Tibor Horvath
HBM Günter Huemer
HFM Lukas Radlinger
OBM Josef Radlinger jun.
BI Stefan Schoibl



ÜBUNGEN

Von 18.-20. Juni wurde das interne Taucherlager traditionell mit der Taucherguppe Schärding abgehalten. Aufgrund der aktuellen Lage der Pandemie war es ausschließlich den Tauchern, ohne Familien bzw. ohne weitere Mitglieder der Feuerwehren, vorbehalten. Das interne Lager wurde bei gutem Wetter intensiv für die Weiterbildung und Handhabung neuer Gerätschaften genutzt.



Die Tauchstützpunktübung im Herbst wurde heuer von der Feuerwehr Marchtrenk in der Traun organisiert und ausgerichtet. Für die gestellten Aufgaben der Übung wurden zwei Stationen wie folgt vorbereitet: Bei der ersten Station musste ein Bohrrohr mittels Hebeballon geborgen werden. Dabei wurde der Gegenstand zuerst vom Ufer aus gegen das Abtreiben gesichert und anschließend vom Flussgrund, aus ca. sieben Metern Tiefe, gehoben.

Für die zweite Aufgabe wurde eine vermisste Person nach einem Badeunfall angenommen. Diese musste zuerst lokalisiert und anschließend mittels Spineboards geborgen und auf ein Feuerwehrboot verfrachtet werden. Bei den beiden Szenarien arbeiteten 16 Einsatztaucher der Feuerwehren Marchtrenk, Ried, Stadl-Paura, Traun und Wels bestens zusammen.

Zum Abschluss konnte die Taucherguppe Ried das unfallfreie Jahr 2021 mit einer kleinen Abordnung beim traditionellen Silvestertauchen im Attersee am 31. Dezember bei herrlichem Wetter beenden.



EINSÄTZE

Im Mai wurden wir in das Taucherausbildungsgelände des LFK in Weyregg am Attersee gebeten, um eine abhanden gekommene Boje, die sich durch Unwetter selbständig gemacht hatte, neu zu setzen. Die Boje wurde am anderen Ufer des Sees ausfindig gemacht und in zwei Tauchgängen wieder sicher verankert.

Zu einem weiteren Einsatz wurde die Taucherguppe Ried am 6. Oktober zur Unterstützung der Taucher aus Schärding bei der Bergung eines PKWs aus der Donau in Vichtenstein (SD) gerufen. Im Bereich der Fähreneinfahrt war auf österreichischer Seite ein Fahrzeug in die Donau gerollt. Der Fahrer befand sich zum Glück nicht im Fahrzeug, konnte es jedoch auch nicht mehr aufhalten. Die Taucherguppe Ried unterstützte mit den neu angekauften „geschlossenen Hebeballons“ die Bergung und koordinierte diese technisch von den eingesetzten A-Booten aus.



JUGEND



Feuerwehrjugendleistungsabzeichen

Bronze:

Johanna Bader
Timo Esterer
Lukas Grünbart
Raphael Miklis
Matthias Zogsberger

Gold:

FM Engin Boytir
FM Jasmin Codroiu
JFM Felix Grünbart
FM Michael Hütter
JFM Marcel Raffelsberger
FM Dominik Renetzeder

Silber:

Felix Grünbart
Marcel Raffelsberger
Christoph Vötsch

Von Normalität konnte im Jugendjahr 2021 noch keine Rede sein. So durfte erst Mitte Februar wieder mit den Jugendübungen begonnen werden. Auch aus diesem Grund wurde beschlossen, in diesem Jahr nicht am Wissenstest teilzunehmen, sondern die Jugendstunden mit einem abwechslungsreichen Programm aus feuerwehrspezifischen Übungen und Spielen zu gestalten. So standen u.a. Drehleiter-Korbfahrten, eine Feuerwehr-Geschichte-Schnitzeljagd, Sport-Bingo und vieles mehr auf dem Programm.



Als Ersatz für das Jugendlager wurde wieder ein internes Erlebniswochenende organisiert. Dabei wurden gemeinsam 42 lustige und kameradschaftliche Stunden verbracht. Auf dem Programm standen u.a. ein Kinoabend mit Übernachtung im Feuerwehrhaus, Boot- und Zillen fahren am Inn in Schärding sowie der Besuch vom Baumkronenweg in Kopfing inklusive Übernachtung im Gruppenbaumhaus.



Nach der Vorsaison ganz ohne Bewerbe fand 2021 zumindest der Bezirksbewerb wieder statt. Obwohl es keine Ränge und somit auch keine Pokale zu gewinnen gab, waren die Jugendlichen bereits in den vergangenen Wochen bei der Vorbereitung sehr motiviert und voller Freude beim Training dabei. Durch die ordentliche Teamarbeit konnten die angestrebten Abzeichen ohne größere Schwierigkeiten erreicht werden.



Im Lauf der Sommerferien besuchten uns außerdem mehrere Kindergruppen (Ferienpass, Sommerhort, ...) um ein paar interessante und unterhaltsame Stunden bei der Feuerwehr zu verbringen. Die interessierten Mädchen und Burschen lernten viel Neues über die Freiwillige Feuerwehr, entdeckten zahlreiche spannende Ausrüstungsgegenstände und Fahrzeuge im Feuerwehrhaus und konnten selbst erste Jugendfeuerwehr-Luft schnuppern.



Auch im abgelaufenen Jahr verhinderte Corona leider wieder unser gewohntes Jugendprogramm in der Vorweihnachtszeit. Immerhin mit dem Basteln von weihnachtlicher Dekoration für die Kameradschaft wurden wir noch vor dem erneuten Lockdown fertig. Um zumindest die Tradition des Nikolo-Sackerls aufrecht zu erhalten, war das Jugendbetreuersteam auch heuer wieder im Auftrag des Nikolaus unterwegs.



Aufgrund der Corona-Ausnahmesituation traten am 25. September sechs Jugendliche aus drei verschiedenen Jahrgängen zum FJLA Gold, auch "Feuerwehrjugend-Matura" genannt, an. Nach intensiver Vorbereitung konnten die (ehemaligen) Jugendmitglieder bei den verschiedenen Stationen ihr Wissen erfolgreich unter Beweis stellen.



BRANDNEU gibt es seit Herbst 2021 bei der FF Ried erstmals eine Flori-Gruppe für alle Kinder von 8-10 Jahren!



Ob praktische Feuerwehrübungen, Spiel & Spaß, coole Ausflüge, Jugendlager oder einfach die tolle Gemeinschaft in der Jugendgruppe – bei uns ist für jede und jeden das richtige Angebot dabei!

Text: HBM Tina Schmidbauer

KAMERADSCHAFT

JUBILARE

FESTE

AKTIVITÄTEN

SPENDEN

AUSFLÜGE

FREIZEIT

VERANSTALTUNGEN

DIENTST

NEUES

ENGAGEMENT

UNTERSTÜTZUNG



NEWS

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einen Auszug der kameradschaftlichen Aktivitäten und Neuigkeiten bei der FF Ried.

DROHNEN

Die Erkundung der Lage ist im Feuerwehreinsatz eine der wichtigsten Aufgaben des Einsatzleiters. Ein Blick von oben hilft dabei, die Lage richtig einzuschätzen. Der aktuellste Stand der Technik ist hierzu der Einsatz von Drohnen. Seit Oktober 2021 gibt es auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Ried zwei Drohnen für den Feuerwehreinsatz. Diese stehen auch für den überregionalen Einsatz zur Verfügung. Beide Drohnen wurden aus Eigenmitteln der Feuerwehr finanziert.



EINSATZBEREICHE

- Luftbilder von der Einsatzstelle (Lageerkundung und Unterstützung des Einsatzleiters)
- Lageerkundung und Übersichtsbilder bei größeren ausgedehnten Szenarien (Hochwasser, Muren, Lawinen, ...)
- Suchaktionen mit Wärmebildkamera
- Einsätze bei Waldbränden
- Lageerkundung von Gebäuden (Hallendächer, ...)
- Lageerkundung bei schwer zugänglichen oder gefährlichen Einsatzorten (Hanglagen, Bahnstrecken, ...)
- Absuchen von Uferbereichen bei Gewässern
- Erkundung bei Schadstoffeinsätzen
- Dokumentation und Beweissicherung



GERÄTE

Nachdem mehrere Angebote eingeholt worden waren, entschied man sich nach einer Vorführung für den Ankauf einer DJI Mini 2 sowie einer DJI Matrice M300 RTK.

Während die Mini 2 eine sogenannte „Ready-to-fly“ Drohne ist, welche primär zur ersten Lageerkundung und Dokumentation eingesetzt wird, handelt es sich bei der M300 um eine kommerzielle Drohnenplattform. Diese ist mit einem fortschrittlichen KI-System und omnidirektionalem Erkennungs- und Positionierungssystem ausgestattet. In der zusätzlichen Hybrid-Kamera „Zenmuse H20T“ finden alle benötigten Sensoren in einem Gerät Platz. Die Vierfach-Sensorlösung liefert eine Zoomkamera, eine Weitwinkelkamera, einen Laserentfernungsmesser sowie eine Wärmebildkamera. Um auch bei Flügen in kompletter Dunkelheit alle Hindernisse frühzeitig erkennen zu können, wurde die Drohne noch mit einem CMS-Radar ausgestattet.

Die 15 Mitglieder der neu gegründeten Drohnengruppe wurden unter Leitung von HBI Florian Schmidbauer und OBI Mathias Gruber bereits intensiv auf die neu angeschafften Gerätschaften geschult.

Eine Anforderung der Drohnen erfolgt über die Bezirkswarnstelle Ried.

Technische Daten DJI M300:

Maximale Reichweite: 15 Kilometer
 Maximale Flughöhe: 7.000 Meter
 Maximale Fluggeschwindigkeit: 82 km/h
 unbegrenzte Flugzeit durch 4 Akkupaare
 ADS-B Empfänger
 12 Megapixel Weitwinkelkamera
 20 Megapixel Zoomkamera
 1.200 Meter Laserentfernungsmesser
 Radiometrische Wärmebildkamera



VERANSTALTUNGEN

10.07.21 - Auszeichnungsfeier Bezirksfeuerwehrkommando

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurden Mitte Juli 2021 verdiente Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden aus den Feuerwehren des Bezirkes Ried im Innkreis ausgezeichnet. In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, darunter LAbg. Alfred Frauscher und Bürgermeister von Tumeltsham Erwin Diermayer, wurden die Auszeichnungen im neuen Gemeindesaal in Tumeltsham übergeben.

„Ehre, wem Ehre gebührt. Ob außergewöhnliche Leistungen oder über jahrzehntelanges Engagement im Dienste der Mitmenschen – beides verdient meinen allerhöchsten Respekt und Anerkennung. Ich gratuliere allen Geehrten ganz herzlich und danke jedem Einzelnen für seinen großartigen Einsatz in der großen Feuerwehr-Familie“, betont Bezirks-Feuerwehrkommandant Jürgen Hell.

Seitens der Feuerwehr Ried war E-ABI Anton Stangel zur Feier eingeladen. Ihm wurde mit folgenden Dankesworten die Florianmedaille des oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes in 2. Stufe überreicht:



„Werter Stadt-Kommandant, Ehren-Abschnittsbrandinspektor Anton Stangel. Deine Feuerwehrkarriere begann nicht in Ried sondern in Eitzing. Auch dort hattest du bereits einige Funktionen inne, bevor du zur Feuerwehr Ried wechseltest. Dein freundschaftliches und hilfsbereites Wesen ist wohl jedem bekannt und wird sehr geschätzt. In deiner Zeit als Stadtkommandant hast du viel erreichen und bewirken können. Neben der umfassenden Aufgabe als Kommandant warst du einige Zeit der Stellvertreter des Abschnittsfeuerwehrkommandanten. Eine Vielzahl an Lehrgängen, Ausbildungen, Leistungsabzeichen aber auch Auszeichnungen sind in deiner Personalakte aufgelistet.

Zu einer großen Feuerwehr gehören natürlich auch große Einsätze – der Eurolbrand ist da ein passendes Beispiel für die weiteren unzähligen Einsätze die du geleitet hast. Heute bist du noch bei Einsätzen und Übungen dabei. Dankbar sind wir, dich noch immer als Kratfahrer bei den Bewerbungen im Abschnitt, Bezirk und auch im Land zu haben. Wenngleich die Motorradgeräusche mit den Jahren weniger geworden sind. Elektrisch ist die Zukunft. Wir dürfen dich nun mit der Florianmedaille des Oberösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes der 2. Stufe in Silber auszeichnen. Herzliche Gratulation und nochmals vielen Dank.“

BR Jürgen Hell

07.06.21 - Auszeichnungsfeier Land OÖ

Am Montag, den 7. Juni wurden mehrere Feuerwehrmitglieder der FF Ried vom Landeshauptmann Thomas Stelzer mit der Dank- und Anerkennungsurkunde ausgezeichnet.

HBM Thomas Hattinger, HLM Angela Leherbauer, HBM Tina Schmidbauer, LM Manuel Schnaitl und E-ABI Anton Stangel waren zur "Ehrung für LebensretterInnen" eingeladen.

Bei einer feierlichen Überreichung der Auszeichnung im Landhaus in Linz wurde den Kameraden für ihr beherztes Eingreifen beim Ausbruch eines Stieres während der Rieder Herbstmesse 2019 gedankt.



28.09.21 - Übergabe Stützpunktfahrzeuge

300 Kamerad:innen und Gäste, unter ihnen der Präsident des Oö. Landtags Wolfgang Stanek, fanden sich zu der Veranstaltung ein. Kommandanten und Abordnungen der Mannschaft der Stützpunktfeuerwehren waren mit ihren Fahrzeugen und Geräten vor Ort und präsentierten eine imposante Schau der übergebenen Gerätschaften.

Im Hof des Oö. Landes-Feuerwehrverbandes versammelten sich die 52 Stützpunkt-Feuerwehren, die in den letzten 18 Monaten mit insgesamt 62 Fahrzeugen und Geräten ausgestattet worden waren. Stromaggregate, Boote, Wechselladefahrzeuge, Mulden, Rollcontainer mit spezieller Ausstattung, ein Tunnel-RLF und vieles mehr wurden offiziell vom Oö. Landes-Feuerwehrverband übergeben. Die Feuerwehr Ried war mit dem im Jahr 2020 verlagertem Abrollbehälter Katastrophenschutz (AB-LKS) vor Ort.



06.12.21 - Begrüßung neuer Bürgermeister

Die Freiwillige Feuerwehr Ried heißt den neu gewählten Bürgermeister der Stadt Ried Bernhard Zwieler herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Rieder Stadtgemeinde in den kommenden Jahren!





Sommerfest



Eine Premiere fand am Samstag, den 31. Juli 2021 statt. Das Kommando lud an diesem Tag die Feuerwehrkamerad:innen mit ihren Partnern / Familien zum ersten Sommerfest der FF Ried ein.

Um die fehlenden kameradschaftlichen Veranstaltungen seit Beginn der Pandemie nachzuholen, wurden bei Spiel & Spaß sowie ausgezeichnetem Essen mehrere gemütliche Stunden beim Gasthof Sternbauer in Neuhofen verbracht.



Diese gelungene Veranstaltung hat sich, so waren sich die Kameraden einig, unbedingt eine Neuauflage verdient.



KAMERADSCHAF



70. Geburtstag Josef Priewasser



Nachwuchs Stefan Schoibl



Nachwuchs Alex



12.01.



22.02.



24.02.



15.05.



08.06.



80. Geburtstag Josef Reiter



Nachwuchs Lukas Radlinger



80. Gebu



Alexander Oberauer



Nachwuchs Helmut Leeb



Hochzeit Lukas Radlinger

18.06.



Geburtstag Franz Braid

21.07.



14.07.

Nachwuchs Benjamin Läng



24.09.

80. Geburtstag Walter Beham

10.11.



70. Geburtstag Franz Blaschke

24.11.



AUS DER CHRONIK ...

Text: E-AW Alfred Pixner

vor 10 Jahren:



2011

Brand in einer Gefängniszelle der Justizanstalt Ried

vor 20 Jahren:



2001

Großbrand Fa. Eurol

vor 30 Jahren:



1991

Unzählige freiwillige Arbeitsstunden wurden für die Errichtung einer Kommandozentrale geleistet.

vor 40 Jahren:



1981

Übernahme des 1. Kranfahrzeuges für das Innviertel durch die FF Ried

vor 50 Jahren:



1971

Aufbau einer „Feldküche“ für das Bezirksfeuerwehrkommando; Unterbringung bei der F Ried

vor 60 Jahren:



1961

Feuerwehrhaus am Marktplatz mit damaligem Fuhrpark

AUSBLICK 2022

Termine:

4. März	Jahreshauptversammlung FF Ried
13. März	Wissenstest Feuerwehrjugend
8. Mai	Kuppelbewerb Brauerei Ried
29. Mai	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Nord in Wippenham
12. Juni	Abschnittsfeuerwehrbewerb Ried Süd in Emprechting
25. - 26. Juni	Wasserwehrlandesbewerb in St. Florian am Inn
26. Juni	Bezirksfeuerwehrbewerb in Eschried
9. - 10. Juli	Landesfeuerwehrbewerb in Laakirchen
17. Juli	Bezirkssnassbewerb
30. September - 1. Oktober	Blaulichtpower 2022
22. - 23. Oktober	Grundlehrgang

Ausblick:

- Veranstaltung „Tag der offenen Tür“
- Bestellung neue Drehleiter
- Anschaffung neuer Einsatzleitcontainer
- Weiterführung Umstellung Dienstbekleidung
- Neues Kombigerät Hochleistungslüfter & Leichtschaumerzeuger
- Neue Rollcontainer für Schaummittel
- Planungen / Vorbereitungen für Austausch „KDO 4“

Zur Verstärkung unserer Mannschaft
suchen wir zum sofortigen Eintritt:



Feuerwehrmann m/w

Seit bereits mehr als 170 Jahren sorgen wir für die Sicherheit der Rieder Stadtbevölkerung. Für unsere Auftraggeber übernehmen wir auch schwierigste Aufgaben direkt, kurzfristig und unbürokratisch.

Dein Profil:

- mindestens 16 Jahre alt
- hilfsbereit, aufgeschlossen und teamfähig
- Einsatzbereitschaft rund um die Uhr
- Freude an der Ausübung einer ehrenamtlichen Tätigkeit
- Interesse an Feuerwehrtechnik

Wir bieten:

- abwechslungsreiche Aufgaben
- motivierte Kameraden, tolles Arbeitsklima
- teilweise recht ungemütliche Arbeitsplätze
- sinnvolle Freizeitgestaltung
- moderne technische Ausrüstung und Bekleidung
- gründliche Einarbeitung und Ausbildung
- keine Bezahlung

*auch für Quereinsteiger
geeignet!*



Interesse geweckt?

Dann melde dich:

Kommandant: ABI Josef Leherbauer +43 (0) 676 83603822
kommandant@ff-ried.at | www.ff-ried.at

Oder komm einfach vorbei:

Jeden Mittwoch ab 18:30 Uhr
Brucknerstraße 46, 4910 Ried im Innkreis

